Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 21 (1969)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Filmwelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rassismus — auch in England? Schluss von Seite 26

de. Doch war die Stimmung im Gerichtssaal eindeutig gegen die Farbigen gerichtet, und die Geschworenen waren alles Weisse.

Die Folge ist, dass auch eindeutig rassenhetzerische Schriften verbreitet werden können, besonders wenn sie unter dem Titel einer blossen «Information» laufen. Das Gesetz erweist sich so in wichtigen Punkten als Fehlschlag, praktisch kann unbeschränkt rassenhetzerische Propaganda betrieben werden. Die Spannung zwischen weiss und farbig wird auch in diesem alten Kulturland Europas weiter wachsen, die Zukunft erscheint düster.

Generalversammlung der SRG

In Basel fand in Anwesenheit von Bundesrat Bonvin die 43. Generalversammlung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft statt. In seinem Jahresbericht kam Generaldirektor Bezançon besonders auf die Programmfreiheit zu sprechen, worüber wir noch in anderm Zusammenhang berichten werden. Die zweite und dritte Fernsehkette sind in naher Zukunft zu erwarten und werden den Austausch der Programme aus den verschiedenen Landesteilen ermöglichen. Steht so das Fernsehen vor einer grossen Entwicklung, so bleibt das Radio stationär wie nicht anderes zu erwarten war. Die Vertreter der drei Regionalgesellschaften suchten sich dagegen zu wehren in der Erkenntnis, dass auch hier Stillstand Rückschritt bedeutet, doch geschah es in sehr milder Form, indem sie nur erhöhte Mittel verlangten. Bereits müsste an einen Ausbau der dramatischen Abteilung beim Radio gedacht werden, (was sehr zu bedauern wäre, da Hörspiel und Hörfolge Möglichkeiten wie keine andere Gestaltungsform in sich schliessen und als Kunstform eigener Art gelten dürfen). Von Seite der Generaldirektion wurde jedoch nur erwidert, dass das Heil in weiterer Rationalisierung gesucht werden müsse. Der Voranschlag wurde interessanterweise trotzdem einstimmig angenommen, so dass vielerorts der Eindruck entstand, es sei den Radiodirektionen mit ihren Einwänden kaum ganz ernst und wären sie über einen allfälligen Abbau ihrer Tätigkeit nicht sehr unglücklich.

Aus der Filmwelt

SOWJETZONE DEUTSCHLANDS

— Die Filmzeitschrift «Film 68» musste auf Weisung Pankows ihr Erscheinen einstellen. Einer ihrer Redaktoren war im offiziellen Blatt «Neues Deutschland» des «Objektivismus» beschuldigt worden. Sie soll eine Nachfolgerin erhalten, die unter Leitung des orthodoxen Marxisten Hermann Herlinghaus erscheinen wird.

— An einer Woche des ost-deutschen Films in Kairo hat auch eine Delegation aus Pankow unter Leitung des stellvertretenden Kultusministers Siegfried Wagner teilgenommen. Die gezeigten Filme wurden selbst in Kairo als politische Propaganda empfunden.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV
8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor),
Pfr. D. Rindlisbacher, R. Stickelberger
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp.
Postcheckkonto 30 - 519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich
Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich
«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.

AZ 8021 Zürich

SCHWEIZ

— Die Filme «Berner Museen» (Georg Radanowicz), «Musikwettbewerb» (Seiler und Gnant). «L'œil bleu» (Jacques Sandoz), «Cern» (Guido Franco), und «Yvonne, Yvonne» (Association pour l'étude et l'éducation PE, Lausanne), erhielten vom Bund Qualitätsprämien von Fr. 48 000.- im Ganzen.

— Auf Initiative von Pfr. Rud. Eugster ist in Eglisau ein Filmklub für die Jungen gegründet worden, der im Turnus gute Filme zeigen will, auch Krimis, mit Einführungen und Diskussionen.

USA

— Ein amerikanischer Produzent konnte Ingmar Bergman und Federico Fellini für ein gemeinsames Filmprojekt gewinnen, das den Titel «Liebesduett» führen soll. Initiant war ursprünglich Fellini.

— Der Film «Skammen» von Ingmar Bergman wurde vom amerikanischen Verband der Filmkritiker zum Film des Jahres erkoren. Liv Ulmann erhielt für ihre Rolle in dem Film den Preis als beste Schauspielerin, Per Oscarsson jenen für den besten Schauspieler für seine Rolle in «Hunger».

Gebr. Erni & Co
Clichés
Köchlistr. 11 Tel. 051 . 23 25 93 8036 Zürich

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 18—20
. . . jagt Dr. Sheefer (The Presidents analyst)
Das Dschungelbuch (The Jungle book)
Der Frauenmörder von Boston (The Boston strangler)
Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung
Tschitti Tschitti bäng bäng (Chitti Chitti bang bang)
Engelchen oder die Jungfrau von Bamberg
Der Detektiv (The Detective)

KURZBESPRECHUNGEN 21

FILM UND LEBEN 21—25
Die Filmzensur im Ausland
Der tschechische Film in Gefahr
«Swissmade»

Der Filmbeauftragte berichtet:
Kurzfilme für Jugendarbeit, Eltern- und Gemeindeabende (Schluss)

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 25, 26
Christliches Menschenbild . . .
Rassismus — auch in England?

FERNSEHSTUNDE 27—30
Vorschauen
Programmhinweise

RADIOSTUNDE 30, 31